



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1843**

CCCIII. Die Markgrafen Otto und Konrad von Brandenburg compromittiren  
wegen ihrer Uneinigkeit mit Nicolaus von Werle auf König Erich von  
Dänemark, am 7. September 1301.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56055](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56055)

literis prehennetur. Igitur nos Otto et Johannes dei gracia Burdingenses et de Landisbergh marchiones etc. etc. — (wie die vorstehende Urkunde).

Act. et dat. Templyn a. d. millesimo trecentesimo primo pridie Idus Julij.

Vnd zu vrkunt haben wir disen Brieff mit vnserm angehangen Insigel versigeln laszen, der Geben ist zu Coln an der Sprewe, am dinstage nach Andree, nach gots geburt vrtzehnhundert vnd darnach Im funfndfuntzigsten Jaren.

**CCCIII.** Die Markgrafen Otto und Konrad von Brandenburg compromittiren wegen ihrer Uneinigkeith mit Nicolaus von Werle auf König Erich von Dänemark, am 7. September 1301.

Aar MCCCII, indgaff Margreff Ottho oc Conrad aff Brandenburg deris Kiff oc Traette, de haffde med Her Nicolao aff Verle, paa Kong Erich aff Danmarek, huad hand dennem imellem sagde, der ved skulde det bliffue. Actum feria quinta ante Natiuitatis Marie.

Urkunden-Extract bei Arrild Huitfeldt Kronike I, 317. Ueber die Veranlassung der Uneinigkeith, die hiernach zwischen den Markgrafen und dem Herrn von Werle oder Wenden obwaltete, äußert sich Huitfeldt also: Paa distide haffde Nicolaus eller Claus, Herre aff Verle, troloffuet sig Margreffue Ottho oc Conradus Softer aff Brandenburg, siden slog hand Hale i Vand med hende, som mand siger. Dette tyckte forneffnde Margreffue, oc fleere hendis Venner, dem en flor Spot at vaere oc vilde det heffue. Aff aadan Eryct faa oc for at de aff Rostock altid vaar hannem ulydig oc opfaetke fore, gaff Her Nicolaus aff Verle sig under Kong Erich aff Danmarek, resignerede Rostocker Forbeed oc Land til hannem, som den der haffde Dominium urbis oc tog igien en Summa Penninge, oc Gods i Danmarek, thi begaff Kong Erich sig med en Krigsmact Udi Wenden, at antage de Rostocker etc. Huitfeldt *ibid.* p. 316.

**CCCIV.** König Albrecht versöhnt den Markgrafen Hermann von Brandenburg mit dem Bischofe Mangold von Würzburg, und schlichtet ihre Streitigkeiten, am 6. Dezember 1301.

Wir Albrecht, von gotes genaden romischer kvnig, alleweg ein merer des riches, tun kvnt allen den, die disen brief sehent oder horent lesen, daz wir haben versünet vnde verlichtet ganzlich vnd luterlich den margrauen Herman von Brandemburg, vnser eidem, vnd den bischof Manegolt von Wirzeburg, vnser lieben ffursten, aller der kriege vnd misschellunge, die si mit einander hant gehabt biz an disen hutigen tak, als hie nach geschriben stat. Wir wellen vnd sprechen zem ersten, daz aller der schade, der beidenthalp geschehen ist, an luten oder an gute, an brande oder an name, oder swie er geschehen ist, daz der verkorn vnd abe sin, vnd die gevangen ledig beiderfit ane schaden sulen sin. Ez ist auch ein gevangen, heizet Appel von dem Lichtenstein, swaz der dem margrauen schaden hat getan vzerhalb dienstes des bischofes von Wirzeburg, den sol er abe legen nach genade vnd nach rehte, vnd sol man auch dem selben knechte von des margrauen wegen ein